Best-Practise-Beispiel zur Implementierung von Sensitivitätsanalysen-/Szenarioanalysen unter Berücksichtigung der aktuellen regulatorischen Vorgaben

MaRisk-konforme Sensitivitäts-/Szenarioanalysen in der Kreditpraxis

Umsetzung der komplexen neuen aufsichtsrechtlichen Anforderungen: Kreditvergabekriterien • Cashflow-Treiber Bilanz/GuV • Prognoseparameter • Best-Practice-Beispiele

---

- Aktuelle regulatorische MaRisk-Vorgaben an Sensitivitäts-/Szenarioanalysen vor dem Hintergrund erhöhter Anforderungen an die Kreditvergabe-/überwachung - u.a. Adressatenkreis, Anwendungsumfang, Verbraucher vs. Kleinst-/Kleinunternehmen vs. mittlere/große Unternehmen
- Zentrale Anforderung: Analyse der nachhaltigen und zukunftsgerichteten Kapitaldienstfähigkeit
- Kern von Sensitivitätsanalysen: Ökonomische Einflussgrößen, die sich auf die nachhaltige Kreditwürdigkeit des Kreditnehmers auswirken können
- Kreditbezogene Ereignisse: U.a. Rückgang Umsatz, operativer Verlust, starker Liquiditätsabfluss, Ausfall wichtiger Handelspartner/Lieferanten
- Marktereignisse: U.a. starker Konjunkturabschwung, wesentliche Veränderung des politischen/regulatorischen Risikos, starker Anstieg der Finanzierungskosten
- Fokus: Best-Practise-Beispiel zur methodischen und prozessualen Umsetzung der neuen Anforderungen für mittlere und große Unternehmen in die Kreditpraxis

- Sensitivitätsanalysen über Stressbetrachtung der Bilanzzahlen - Individualisierung auf den jeweiligen Kreditnehmer mittels Prognoserechnung
- Bilanztheoretischen Überlegungen zu Cashflow-Treibern in der Bilanz /GuV und deren Sensitivierung - Fortschreibung (Prognose) in die Zukunft unter Berücksichtigung von Stressfaktoren
- Auswirkungen ausgewählter Sensitivitätskriterien auf: u.a.
  - Umsatz, Ebitda "Cash Flow-Treiber" (Vorräte, Ford./Verbind. LuL-Finanzverbindlichkeiten)
- Analyse der Prognose-Ergebnisse (Bilanz/GuV/Kennzahlen/Kapitalflussrechnung)
- Erfahrungswerte bei der Umsetzung der Vorgaben in den Kreditprozess: Identifizierte Fehlerquellen, Ansätze für die Weiterentwicklung (z.B. regelmäßige Rückvergleiche, technische Weiterentwicklungen)
- Aus der Kreditpraxis: Beispiele MaRisk-konformer Prognoserechnungen, unter Berücksichtigung von Sensitivitätskriterien

09:30 - 12:30 Uhr

Daniel Kruse-Bischoff
Senior Prozessmanager Kredit CPG Guidelines and Procedures Credit
Oldenburgische Landesbank AG

Seit 2011 in der Oldenburgischen Landesbank AG tätig, seit 2014 im Prozessmanagement Fachliche Schwerpunkte: Prozess- und Projektmanagement, insbesondere in den Bereichen Risikofrüherkennung, Problemkredite, Regulatorik.

MaRisk-konforme Sensitivitäts-/Szenarioanalysen in der Kreditpraxis

Anmelden / Bestellen

Ich melde mich an zu folgendem Seminar:

MaRisk-konforme Sensitivitäts-/Szenarioanalysen in der Kreditpraxis ☐
26.11.2024 (SE2411083) 469,00 €*

Preise für TreuePlus Kunden	
Treue PLUS 15	**398,65 €**
Treue PLUS 20	**375,20 €**
Treue PLUS 25	**351,75 €**

Wenn Sie eine individuelle Beratung zum Thema benötigen, unterstützen wir Sie gerne, klicken Sie hier: https://www.fch-gruppe.de/consult

☐

Wir haben Interesse an einem individuellen Inhouse-Seminar für unser Haus zu einem der oben genannten Seminarthemen.
Bitte kontaktieren Sie mich für weitere Informationen

Ich kann nicht am Seminar teilnehmen und bestelle deshalb die Seminarunterlagen als PDF zu den oben angekreuzten Seminaren (150,00 € ** je Seminardokumentation) ☐

Name:	
Vorname:	
Position:	
Abteilung:	
Firma:	
Straße:	
PLZ/Ort:	
Tel.:	
Fax:	
E-Mail:	
Rechnung an: (Name, Vorname)	
(Abteilung)	
E-Mail:	
Bemerkungen:	

Zum Thema

Erhalten Sie wertvolle best-Practise-Beispiel zur Implementierung von Sensitivitäts-/Szenarioanalysen vor dem Hintergrund erhöhter MaRisk-Anforderungen an die Kreditvergabe-/überwachung. Unter anderem zu Adressatenkreis, Anwendungsumfang, Verbraucher vs. Kleinst-/Kleinunternehmen vs. mittlere/große Unternehmen. Zentrale Anforderung ist die Analyse der nachhaltigen und zukunftsgerichteten Kapitaldienstfähigkeit. Kern von Sensitivitätsanalysen sind ökonomische Einflussgrößen, die sich auf die nachhaltige Kreditwürdigkeit des Kreditnehmers auswirken können. Kreditbezogene Ereignisse, wie unter anderem Rückgang Umsatz, operativer Verlust, starker Liquiditätsabfluss, Ausfall wichtiger Handelspartner/Lieferanten sind dabei in der Analyse zu berücksichtigen.

Termine / Ort

26.11.2024 09:30 bis 12:30 Uhr

Tagungsort

ONLINE-Veranstaltung mit ZOOM, der Zugang erfolgt über "meinFCH",, Sie erhalten rechtzeitig vor dem Seminar eine E-Mail, Zoom, Tel +49 6221-998980,

Teilnahmebedingungen

Der Zugang zum Seminar erfolgt über Ihren persönlichen Nutzerbereich in „MeinFCH“. Informationen zum Zugang und eine Anleitung erhalten Sie spätestens eine Woche vor dem Seminar. Ihre Teilnahmebestätigung und die Seminardokumentation als PDF finden Sie ebenfalls unter „MeinFCH“.

Bei der Anmeldung gewähren wir ab dem zweiten Teilnehmer aus dem demselben Haus bei gemeinsamer Anmeldung in derselben Buchung einen Rabatt von **20%**.

Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung Ihre Anmeldebestätigung/Rechnung. Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag innerhalb von 30 Tagen nach Zugang der Rechnung.

Eine Stornierung Ihrer Anmeldung ist nicht möglich. Eine kostenfreie Vertretung durch Ersatzteilnehmer beim gebuchten Termin dagegen schon. Der Name des Ersatzteilnehmers muss dem Veranstalter jedoch spätestens vor Seminarbeginn mitgeteilt werden. Wir weisen darauf hin, dass „Teilnahmen“ von anderen als den gebuchten Teilnehmern nicht gestattet sind und Schadensersatzansprüche des Veranstalters auslösen. Filmmitschnitt

Bei Absage durch den Veranstalter wird das volle Seminarentgelt erstattet. Darüber hinaus bestehen keine Ansprüche. Änderungen des Programms aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

Durch die Teilnahme am Seminar erhalten Sie 4 CPE-Punkte als Weiterbildungsnachweis für Ihre Zertifizierung.

* zzgl. 19 % MwSt. ** zzgl. 7 % MwSt.

Fach-/Produktinformationen und Datenschutz

Die FCH AG und ihre Dienstleister (z. B. Lettershop) verwenden Ihre personenbezogenen Daten für die Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen ausgewählte Fach- und Produktinformationen per Post zukommen zu lassen. Sie können der Verwendung Ihrer Daten jederzeit durch eine Mitteilung per Post, E-Mail oder Telefon widersprechen.

☐ Senden Sie mir bitte Fach- und Produktinformationen sowie die Banken-Times SPEZIAL für meinen Fachbereich kostenfrei an meine angegebene E-Mail Adresse (Abbestellung jederzeit möglich).

Senden Sie uns Ihre Bestellung per Mail an:
info@fch-gruppe.de

oder schriftlich an:
FCH AG
Im Bosseldorn 30, 69126 Heidelberg
Fax: +49 6221 99898-99

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
+49 6221 99898-0
oder unter **www.FCH-Gruppe.de**